

Staatskanzlei
Dorfplatz 2
Postfach 1246
6370 Stans

Hergiswil, 27. September 2019

Entwurf Altersleitbild Kanton Nidwalden - Vernehmlassung

Sehr geehrter Herr Landammann
Sehr geehrte Damen und Herren Regierungsräte

Die FDP Nidwalden dankt für die Gelegenheit zur Vernehmlassung betreffend den Entwurf für ein Altersleitbild im Kanton Nidwalden.

I. STELLUNGNAHME FDP.DIE LIBERALEN NIDWALDEN

Im beiliegenden Antwortformular haben wir teilweise detailliert zu den Fragen Stellung genommen.

Das Arbeitspapier, der Entwurf für ein Altersleitbild wurde sehr breit abgestützt abgefasst. Betroffene Personen, Bürger in den Prozess mit einzubeziehen ist lobenswert, gleichzeitig aber auch Problem des vorliegenden Papiers. Es geht nun darum, in einem zweiten Schritt aus dem Sammelsurium von Ideen und Ansätzen die wichtigsten hervorzuheben, zu priorisieren und Schwerpunkte zu setzen. Dabei sind unseres Erachtens folgende Überlegungen miteinzubeziehen:

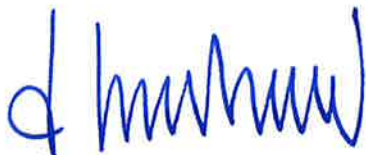
- Prinzip bottom up – von unten nach oben – Gemeinden und Organisationen kennen die Bedürfnisse und sollen bei der Prioritätensetzung ein entsprechendes Gewicht haben.
- Bestehende Altersleitbilder von Gemeinden und Organisationen müssen in einem kantonalen Leitbild wiedererkannt werden.
- Allgemeinplätze sind zu vermeiden – klare, machbare Ziele formulieren. Selbstverständlichkeiten weglassen.
- Weniger ist mehr – prägnante, umsetzbare Leitsätze und Ziele – abgestimmt auf die jeweilige Organisation und Behörde. Die Richtgrösse ist eine A4 Seite für das gesamte Altersleitbild. Sonst liest das niemand, bewegt sich nichts und der Apparat zur Überprüfung der Ziele bläht sich auf.
- Den Themen Bildung im Alter und verhindern von Vereinsamung ist besondere Beachtung zu schenken – manchmal darf es auch etwas kosten, wenn dadurch zukünftig eingespart werden kann.
- Hinsichtlich altersgerechtem Wohnraum muss über die Wohnung hinausgedacht werden, dort haben sich die Standards bereits durchgesetzt. Es geht um die Schaffung von einem bedarfsgerechten Wohnumfeld. Das betrifft alle Generationen.

Wir bedanken uns für die wertvolle Grundlagenarbeit – jetzt geht's ans Eingemachte – wir wünschen viel Erfolg dabei und bedanken uns für die Berücksichtigung unserer Anregungen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Namen der Fraktion der

FDP.Die Liberalen Nidwalden

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'N. Reinhard', with a stylized, cursive script.

Niklaus Reinhard
Landrat FDP.Die Liberalen

Beilage: Antwortformular



KANTON
NIDWALDEN

REGIERUNGSRAT

Dorfplatz 2, Postfach 1246, 6371 Stans
Telefon 041 618 79 02, www.nw.ch

Antwortformular Externe Vernehmlassung zum Entwurf des Altersleitbildes Kanton Nidwalden

Stellungnahme von:

Name / Gemeinde /
Organisation FDP.Die Liberalen NW

Kontaktperson LR Lilian Lauterburg, LR Migi Zumbühl, LR Niklaus Reinhard

Telefon 041 619 05 50

Mail niklaus.reinhard@reinhardarchitekten.ch

Datum 25. September 2019

(nicht ausfüllen)
Eingabe Nr.
Eingangsdatum:

Entwurf Altersleitbild Nidwalden			
	Bemerkung	Änderungsvorschlag	
Präambel	Die Frage der Finanzierung wird hinsichtlich der breiten Forderungen und Wünsche eine gewichtige Rolle spielen. Auf Grundlage des vorliegenden Altersleitbildes sind Prioritäten und Schwerpunkte zusammen mit allen beteiligten Behörden und Organisationen zu setzen - das Leitbild soll nicht zum Papiertiger verkommen	In der Präambel kann ein Hinweis erfolgen, der aufzeigt, wie das Altersleitbild weiterbearbeitet werden soll, wer den Lead übernimmt, wer beteiligt werden soll und für welche künftige Schritte es als Grundlage dienen soll. Hinweis auf Altersleitbilder von Gemeinden und Organisationen und wie verhindert werden soll, dass das ein Papiertiger wird	
Handlungsfeld Gesundheitsförderung und Prävention			
	Bemerkung	Änderungsvorschlag	
1.1 Leitsatz	Keine Altersfrage - dieser Leitsatz ist für die gesamte Bevölkerung anzustreben	Im Kanton Nidwalden wird der Zugang zur Information hinsichtlich Gesundheitsförderung und Prävention sichergestellt. Jeder Bürger entscheidet selbst, welche Massnahmen zur eigenen Gesundheitsförderung er wahrnimmt.	
1.2 Ziele			
1.3 Massnahmen Kanton	Programm Gesundheitsförderung gibt es schon, mit Bund BAG koordinieren	- Informationsplattform www.info-nw.ch Spitex existiert, ist im Aufbau befindlich	
1.4 Empfehlungen Gemeinden	keine Doppelspurigkeiten - klären Zuständigkeiten		

1.5	Empfehlungen Organisationen	Existiert weitgehend	
Handlungsfeld Gesundheitsversorgung			
		Bemerkung	Änderungsvorschlag
2.1	Leitsatz	'qualitativ hochstehend' kann gestrichen werden - versteht sich von selbst	streichen
2.2	Ziele		letzter Teilsatz genügt: Eine optimale Kommunikation und Koordination zwischen den verschiedenen Grundversorgern tragen zu einer effizienten Versorgungskette bei
2.3	Massnahmen Kanton	Mehrheitlich Selbstverständlichkeiten, die zuständige Institutionen und Organisationen von sich auch machen müssen - unnötige Kontrollen, Statistiken etc. vermeiden. Bottom up - nicht top down - Nachhaltige Angebote entstehen, wenn sie von unten (Gemeinden, Organisationen) angestossen - nicht wenn sie von oben erlassen werden.	
2.4	Empfehlungen Gemeinden		
2.5	Empfehlungen Organisationen		

Handlungsfeld Pflegende und betreuende Angehörige		
	Bemerkung	Änderungsvorschlag
3.1 Leitsatz	Wiederholungen / Allgemeinplätze -	Im Kanton Nidwalden erhalten betreuende Angehörige Beratung und Unterstützung.
3.2 Ziele		
3.3 Massnahmen Kanton		
3.4 Empfehlungen Gemeinden	Datenschutz? woher erhält die Gemeinde Informationen?	streichen
3.5 Empfehlungen Organisationen		

Handlungsfeld Wohnraum		
	Bemerkung	Änderungsvorschlag
4.1 Leitsatz	Neubauwohnungen werden heute grossmehrtlich altersgerecht ausgeführt - Markt regelt Wohnungsgrössen - es geht vielmehr darum ein altersgerechtes Umfeld zu schaffen - (Einkaufsmöglichkeiten in Fussdistanz, Treffpunkte, Gemeinschaftsräume etc.)	Im Kanton Nidwalden werden Projekte zur Umsetzung von generationenübergreifendem Wohnen unterstützt und Infrastrukturen bedürfnisgerecht und koordiniert geplant.
4.2 Ziele		
4.3 Massnahmen Kanton	günstiger Wohnraum	
4.4 Empfehlungen Gemeinden	Beispiele Wolfenschiessen, Stansstad und Ennetbürgen: 'Wohnen im Alter' durch Gemeinden und Stiftungen -	
4.5 Empfehlungen Organisationen		

Handlungsfeld Lebensgestaltung/Teilhabe am gesellschaftlichen Leben/Generationenverbund/Migration/Spiritualität		
	Bemerkung	Änderungsvorschlag
5.1 Leitsatz	Streichen, was nicht gefördert kann - Eigendynamik, bestehende Angebote nachbessern und unterstützen - Kommunikation	
5.2 Ziele		
5.3 Massnahmen Kanton		Kommunikation alters- und generationengerecht
5.4 Empfehlungen Gemeinden	Altersleitbilder werden von Gemeinden bereits erstellt.	
5.5 Empfehlungen Organisationen		

Handlungsfeld Mobilität und öffentlicher Raum		
	Bemerkung	Änderungsvorschlag
6.1 Leitsatz	Teilsatz 3 ist eine Feststellung, kann gestrichen werden	Im Kanton Nidwalden haben alle Menschen Zugang zu Mobilität und bei der Gestaltung des öffentlichen Raums werden die Bedürfnisse aller Bürger berücksichtigt.
6.2 Ziele		
6.3 Massnahmen Kanton		
6.4 Empfehlungen Gemeinden		
6.5 Empfehlungen Organisationen		

Handlungsfeld Information, Koordination und Vernetzung		
	Bemerkung	Änderungsvorschlag
7.1 Leitsatz		Handlungsfeld betrifft jedes einzelne Handlungsfeld - kann gestrichen werden
7.2 Ziele		
7.3 Massnahmen Kanton		
7.4 Empfehlungen Gemeinden		
7.5 Empfehlungen Organisationen		

Handlungsfeld Freiwilligenarbeit – Freiwillig Tätige		
	Bemerkung	Änderungsvorschlag
8.1 Leitsatz	Freiwillig ist freiwillig	Im Kanton Nidwalden wird Freiwilligenarbeit generationenübergreifend bekannt gemacht, wertgeschätzt und gewürdigt
8.2 Ziele		
8.3 Massnahmen Kanton		
8.4 Empfehlungen Gemeinden		
8.5 Empfehlungen Organisationen		Schulungen freiwillig, sobald gefordert, werden sie zur Hemmschwelle.
Weitere Bemerkungen		